

# Kurzbericht

---

Nr. IV/25

- 29. Juni 1957 -

Jg. 7

---

## Die saarländische Industrie im April 1957

Die Geschäftstätigkeit der saarländischen Industrie war auch im April durch die seit längerem auf dem Grundstoff- und Investitionsgütersektor herrschende Hochkonjunktur gekennzeichnet. Der Auftragseingang ist dank der günstigen Entwicklung in den Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien wieder etwas gestiegen. Daneben war aber auch eine erhöhte Nachfrage in den überwiegend für den heimischen Bedarf arbeitenden Zweigen des Verbrauchsgütersektors wirksam. Die Auftragserledigung lag auf Grund der geringeren Zahl von Arbeitstagen in allen Bereichen mit Ausnahme der Nahrungs- und Genussmittelindustrie zwar unter dem Vormonatsergebnis, doch hat die auf den Arbeitstag berechnete Produktionsleistung durchweg zugenommen.

### Auftragseingang

Die Industrie meldete im April mit 30,2 Mrd. Fr. geringfügig höhere Aufträge als im Vormonat. Der Auftragseingang in der gleichen Vorjahreszeit wurde um ein Achtel übertroffen.

Im Bereich der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie näherten sich die Bestellungen dank der günstigen Entwicklung bei der eisenschaffenden Industrie und der Drahtindustrie mit 15,4 Mrd. Fr. in ihrem Umfang den bisher besten Ergebnissen.

Die Investitionsgüterindustrien verbuchten mit 7,0 Mrd. Fr. um 6 vH weniger Bestellungen als im März. Abgesehen von der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie, deren Auftragseingang sich allerdings fühlbar erhöhte, ergaben sich in sämtlichen Zweigen unterschiedliche Abschwächungen.

Bei den Verbrauchsgüterindustrien gingen die Neuaufträge um ein Achtel auf 3,6 Mrd.Fr. zurück. Die Abnahme war vor allem durch die Entwicklung bei den eisen- und metallverarbeitenden Zweigen bedingt. Erhöhungen waren lediglich in der Bekleidungs-, Leder- und Schuhindustrie festzustellen.

Die Nachfrage nach Erzeugnissen der Nahrungs- und Genussmittelindustrie hat im April leicht angezogen. Mit rund 2,5 Mrd.Fr. kamen etwas mehr Aufträge herein als im vorangegangenen Monat.

### Produktion

Das Produktionsvolumen des Bergbaues und der Industrie blieb infolge der geringeren Zahl von Arbeitstagen etwas hinter dem Vormonatsergebnis zurück. Die arbeitstägliche Leistung lag jedoch in allen Zweigen höher, so dass der arbeitstäglich bereinigte Index von 159 auf 165 anstieg (Basis 1950 = 100).

Der Index der Kohlenwirtschaft nahm auf Grund erhöhter Förderleistung der Gruben von 110 auf 115 zu, er lag aber um 4 Punkte unter dem für die gleiche Vorjahreszeit berechneten Stand.

In der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie stieg die arbeitstägliche Leistung durch Produktionsfortschritte in der baustoffherzeugenden Industrie, der chemischen Industrie und der Drahtindustrie etwas an.

Die Investitionsgüterindustrien erreichten trotz der verminderten Zahl von Arbeitstagen wieder annähernd den Vormonatsausstoss. Die arbeitstägliche Leistung hat sich in allen Zweigen mit Ausnahme des Eisen- und Stahlbaues erhöht, dabei war der Anstieg bei der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie besonders ausgeprägt.

Im Bereich der Verbrauchsgüterindustrie konnte die Leistung in fast allen Zweigen gesteigert werden, so dass der Index der gesamten Gruppe um 16 Punkte auf das bis dahin höchste Ergebnis von 230 auf der Basis 1950 = 100 anstieg. Lediglich die Schrauben-, Ketten- und Federnherstellung kam nicht mehr über die Vormonatserzeugung hinaus.

Die Produktion der Nahrungs- und Genussmittelindustrie hat nach der gleichbleibenden Entwicklung in den vorangegangenen Monaten wieder zugenommen. Der Index der Nahrungs- und Genussmittelherstellung lag mit 170 um ein Zehntel über dem für März ermittelten Ergebnis.

### Umsatz

Der Umsatz der saarländischen Industrie blieb im April nach den vorläufigen Ergebnissen der Industrieberichterstattung mit 27,0 Mrd.Fr. zwar unter dem Vormonatsergebnis, das auf Grund der Verrechnung von langfristigen Grossaufträgen im Eisen- und Stahlbau und in der Maschinenindustrie besonders hoch war, doch wurden die zur gleichen Vorjahreszeit erzielten Erlöse um ein Achtel übertroffen. Mit Ausnahme der Nahrungs- und Genussmittelindustrie waren die Umsätze in allen Industriegruppen schwächer als im März.

Absatz der Hauptindustriegruppen im März (endgültige Ergebnisse)  
und im April 1957 (vorläufige Ergebnisse) in Mill. Franken

Haupt- industriegruppen	Absatz März 1957	Absatz April 1957					
		ins- gesamt	im Saar- land	nach aus- serhalb d. Saar- landes	davon nach		
					übrig. Bundes- gebiet	Franz. Union	übrig. Län- dern
Energiewirtschaft	1819,7	1747,0	1390,2	356,9	237,9	119,0	-
Eisenschaff. Industrie	10679,6	9630,6	2073,4	7557,2	2172,5	3756,3	1628,4
Eisenverarb. Industrie der 1. Stufe	2780,1	2776,8	641,0	2135,8	251,5	1347,6	536,6
Eisen- und metallverarb. Industrie der 2. Stufe	6155,9	5257,0	1998,0	3259,0	235,3	2688,4	335,3
Glas-, keramische und chemische Industrie	2214,8	2142,4	721,2	1421,2	122,6	1201,8	96,8
Säge-, Holz- und Bau- stoffindustrie	1808,9	1780,4	1337,7	442,7	35,7	389,5	17,6
Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	814,6	760,4	535,0	225,5	111,2	111,8	2,5
Papierindustrie und graph. Gewerbe	417,3	362,8	280,6	82,2	2,2	80,0	-
Nahrungs- und Genuss- mittelindustrie	2477,2	2599,4	2306,2	253,2	16,5	236,6	0,1
April 1957 zusammen	..	27016,9	11283,3	15733,6	3185,2	9931,0	2617,4
März 1957 zusammen	29168,1	..	11472,6	17695,4	3378,5	10799,6	3517,3

Der Inlandsabsatz hat sich von 11,5 auf 11,3 Mrd. Fr. verringert. Die im ganzen rückläufige Entwicklung war allerdings nicht einheitlich. Sie wurde durch Zunahmen in der Eisenverarbeitung der ersten Stufe, der Glas-, keramischen und chemischen Industrie sowie in einigen vorwiegend für den heimischen Bedarf arbeitenden Gruppen abgeschwächt.

Der Wert der Lieferungen in das übrige Bundesgebiet kam mit 3,2 Mrd. Fr. nicht mehr ganz an das vormonatliche Spitzenergebnis heran. Der Rückgang ergab sich vor allem im Bereich der eisenschaffenden und eisenverarbeitenden Industrien und wurde durch Absatzverluste der Säge-, Holz- und Baustoffindustrie noch verstärkt.

Die Verkäufe nach der Französischen Union waren mit Ausnahme der eisenverarbeitenden Industrie der ersten Stufe in allen Zweigen rückläufig. Mit 9,9 Mrd. Fr. blieben sie um 900 Mill. Fr. hinter dem Ergebnis vom März zurück.

Der Export nach den übrigen Ländern, der im März durch die Erledigung von zwei Grossaufträgen die bis dahin höchsten Erlöse gebracht hatte, fiel im Berichtsmonat um ein Viertel auf 2,6 Mrd. Fr. ab. Lediglich die Glas-, keramische und chemische Industrie konnte ihren Absatz auf dem Vormonatsniveau halten.

Die eisenschaffende Industrie

Die Geschäftstätigkeit der saarländischen Hütten war auch im April sehr rege. Während sich die Auftragseingänge etwas erhöhten, war die Auftragserledigung rückläufig, so dass die Bestände auf das bis dahin höchste Niveau von 1,3 Mill. t anwuchsen.

Die Hütten meldeten im April mit 261 000 t um 8 000 t grössere Bestellungen als im März oder um ein Zehntel mehr als im Vergleichsmonat 1956. Die leichte Zunahme wurde vor allem durch erhöhte Aufträge aus dem Saarland und dem übrigen Bundesgebiet ausgelöst. Während die Bestellungen französischer Kunden etwas nachliessen, blieb der Auftragseingang aus dem übrigen Bereich der Montanunion und dritten Ländern annähernd unverändert. Die Nachfragestruktur hat sich geringfügig zu den höherwertigen Erzeugnissen verschoben.

Die Erzeugung der Hütten erreichte auf Grund der geringeren Zahl von Arbeitstagen nicht ganz den Vormonatsumfang. Auch die arbeitstägliche Leistung war etwas niedriger, so dass der Index je Arbeitstag von 182 auf 179 zurückging. Der Roheisenausstoss verringerte sich um 5 vH auf 259 000 t. Die Rohstahlerzeugung blieb mit rund 270 000 t um fast ein Zehntel hinter dem Vormonatergebnis zurück. Die Herstellung von Walzwerksfertigerzeugnissen ermässigte sich um 14 vH auf 184 000 t. Der Rückgang erfasste nahezu sämtliche Erzeugnisse. Die stärksten Ausfälle ergaben sich bei der Fertigung von Formstahl und Universaleisen. Auch in der Produktion von Halbzeug wurde die vormonatliche Leistung nicht mehr erreicht.

Bei den Lieferungen, die sich um ein Achtel auf 223 000 t ermässigten, wirkte sich ebenfalls die geringere Zahl der Arbeitstage aus. Sowohl der Absatz im Saarland als auch nach ausserhalb ist zurückgegangen. Die Abnahme erstreckte sich auf sämtliche Produkte.

Absatz der eisenschaffenden Industrie im März und April 1957  
mit Vergleichszahlen für 1956

Land - Erdteil	in Millionen Franken				Absatz in Tonnen April 1957
	1956		1957		
	Monats- durchschn.	April	März	April	
Saarland	2 097	1 796	2 262	2 073	52 543
übr. Bundesgebiet	2 195	2 120	2 361	2 172	55 069
Franz. Union	3 458	3 206	4 158	3 756	79 280
übrige europäische Länder	1 071	1 054	1 281	968	20 142
Amerika	313	344	315	286	6 536
Asien	231	216	277	307	7 723
Afrika	81	48	20	47	1 047
Australien	34	59	7	21	612
Z u s a m m e n	9 481	8 843	10 680	9 631	222 952

Der Umsatz sank gegenüber dem Spitzenergebnis vom Vormonat um ein Zehntel auf 9,6 Mrd. Fr., so dass er nur unbedeutend über die Erlöse der gleichen Zeit des Vorjahres hinausging. Abgesehen von den verhältnismässig geringen Exporten nach Afrika und dem fernen Osten, war der Wert der Lieferungen in sämtliche Wirtschaftsräume rückläufig, der stärkste Rückgang ergab sich im Absatz nach Frankreich.

## Die eisen- und metallverarbeitende Industrie

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie begegnete auch im April einer regen Nachfrage. Der Auftragseingang belief sich auf 9,1 Mrd.Fr. gegenüber 9,7 Mrd.Fr. im Vormonat. Der Umsatz hat sich um ein Zehntel auf 8,0 Mrd.Fr. vermindert, so dass sich die Spanne zwischen Auftragseingängen und ihrer Erledigung weiter vergrösserte. Der Auftragsbestand nahm demzufolge weiter zu und erreichte mit annähernd 47,0 Mrd.Fr. einen neuen Höchststand.

Im Bereich der ersten Stufe der eisenverarbeitenden Industrie ist die Auftragslage seit einigen Monaten ziemlich fest. Mit 3,1 Mrd.Fr. wurden ebensoviel Bestellungen hereingeholt wie im März. Während sich in der Giessereiindustrie keine Änderungen ergaben, war in der Drahtindustrie eine Zunahme, in der Röhrenindustrie ein empfindlicher Rückgang zu verzeichnen. Der Umsatz war mit 2,8 Mrd.Fr. unverändert, wobei sich in den einzelnen Zweigen gegenüber den Ergebnissen vom Vormonat keine nennenswerten Abweichungen zeigten. Der Schwerpunkt des Absatzes hat sich geringfügig auf den saarländisch-französischen Wirtschaftsraum verlagert.

Die Betriebe der zweiten Stufe der eisen- und metallverarbeitenden Industrie erhielten mit 5,0 Mrd.Fr. um ein Viertel weniger Bestellungen als im Vormonat. Die Abschwächung betraf alle Zweige, mit Ausnahme der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie, deren Auftragseingang sich allerdings um zwei Fünftel auf ein neues Spitzenergebnis von 830 Mill.Fr. erhöhte. Der Umsatz lag mit 5,3 Mrd.Fr. um 15 vH unter den Vormonatserlösen. Er ist in sämtlichen Zweigen zurückgegangen. Die Abnahme ergab sich jedoch vor allem beim Eisen- und Stahlbau und in der Maschinenindustrie im Absatz nach anderen Ländern, wobei der Gesamtabsatz aber die seit einem Jahr registrierte normale Höhe nicht unterschritt.

Z A H L E N T E I L

I. - A u f t r a g s l a g e d e r s a a r l. I n d u s t r i e

A. - A u f t r a g s b e w e g u n g i m A p r i l 1 9 5 7 i n 1 0 0 0 F r a n k e n

- v o r l ä u f i g e E r g e b n i s s e -

Industriegruppe	Auftrags- eingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftrags- bestand am Ende d. Mon.
Energiewirtschaft	1 747 033	1 747 033	-
Eisenschaffende Industrie 1)	11 651 907	9 630 648	54 834 173
Drahtindustrie	1 368 389	1 104 013	4 705 408
Röhrenindustrie	898 991	965 917	3 743 481
Giessereiindustrie	787 938	706 824	3 257 480
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 743 015	2 366 417	20 823 562
Maschinenindustrie	1 718 670	1 497 445	8 377 038
Elektro- und feinmech. Industrie	826 402	504 833	3 929 089
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	445 044	633 980	948 219
Schrauben-, Ketten- und Federnind.	284 262	254 343	869 358
Glas-, keramische und chem. Industrie	2 199 311	2 142 369	1 708 921
darunter: Nebenprod. d. Kohle 2)	419 149	393 842	425 788
Sägeindustrie	201 645	202 641	149 804
Holzindustrie	843 934	785 265	1 092 339
Baustofferzeugende Industrie	810 187	792 519	505 579
Textilindustrie	68 248	89 341	216 999
Bekleidungsindustrie	588 912	556 084	556 124
Leder- und Schuhindustrie	128 283	115 019	98 218
Papierindustrie	156 804	176 664	462 737
Graphisches Gewerbe	186 489	186 123	96 951
Mühlenindustrie	256 790	257 277	852
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	142 987	142 987	-
Zuckerverarbeitende Industrie	78 741	78 781	-
Obst- und Gemüseverwertungsind.	101 568	101 568	-
Sonst. Nahrungsmittel- u. Tabakind.	1 381 192	1 380 802	-
darunter: Molkereiprodukte	388 048	388 048	-
Fleisch- und Wurstwaren	527 930	527 540	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	496 260	512 422	96 361
Brennereiindustrie	11 996	11 996	-
Mineralwasserindustrie	73 582	73 582	-
Z u s a m m e n	30 198 580	27 016 893	106 472 693

1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hütten-  
kokereien betragen im April 1957 245,707 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

B. Auftragsbewegung im März 1957 in 1 000 Franken  
endgültige Ergebnisse

Industriegruppe	Auftrags- eingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftrags- bestand am En- de des Monats
Energiewirtschaft	1 819 668	1 819 668	-
Eisenschaffende Industrie 1)	10 507 113	10 679 641	52 638 908
Drahtindustrie	1 093 845	1 115 997	4 456 166
Röhrenindustrie	1 177 600	963 952	3 942 710
Giessereiindustrie	799 186	700 139	3 217 288
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 963 088	2 597 698	20 531 973
Maschinenindustrie	1 925 050	2 059 714	8 206 686
Elektro- und feinmech. Industrie	590 507	528 198	3 622 925
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	850 653	693 333	1 137 810
Schrauben-, Ketten- und Federnind.	340 840	276 923	839 439
Glas-, keramische und chem. Industrie	2 252 071	2 214 770	1 652 345
darunter: Nebenprod. d. Kohle 2)	451 735	425 073	400 481
Sägeindustrie	234 206	222 100	131 316
Holzindustrie	855 696	831 307	1 120 297
Baustoffherzeugende Industrie	804 387	755 470	491 753
Textilindustrie	87 131	79 987	238 092
Bekleidungsindustrie	529 944	599 531	541 637
Leder- und Schuhindustrie	113 407	135 130	89 208
Papierindustrie	208 152	179 863	482 598
Graphisches Gewerbe	239 248	237 444	102 470
Mühlenindustrie	231 029	230 588	1 339
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	140 382	140 382	-
Zuckerverarbeitende Industrie	117 672	117 572	540
Obst- und Gemüseverwertungsind.	98 103	98 103	-
Sonst. Nahrungsmittel- u. Tabakind.	1 350 693	1 350 223	-
darunter: Molkereiprodukte	370 908	370 908	-
Fleisch- und Wurstwaren	551 193	550 723	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	440 929	450 897	112 523
Brennereiindustrie	12 928	12 928	-
Mineralwasserindustrie	76 510	76 510	-
Z u s a m m e n	29 860 038	29 168 068	103 558 023

1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hütten-  
kokereien betragen im März 1957 228 865 Tausend Franken

2) Ohne Gruben

II. Indexziffern der industriellen  
Produktion

je Arbeitstag (1950 = 100)<sup>1)</sup>

Indexgruppe	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
Gesamte Industrie einschl. Bauwirtschaft	156	160	159	167
Gesamte Industrie ohne Bauwirtschaft	157	161	159	165
Bergbau	115	119	110	115
Verarbeitende Industrie	179	184	186	193
davon:				
Grundstoff- und Produktions- güterindustrie	176	180	177	179
Investitionsgüterindustrie	180	190	196	208
Verbrauchsgüterindustrie	205	206	214	230
Nahrungsmittelindustrie	151	151	152	170
Energiewirtschaft	154	155	160	163
Bauwirtschaft	144	150	150	190

III. K o h l e n w i r t s c h a f t

A. Förderung, Belegschaft (nur Arbeiter), Schichten und Förder-  
leistung im Steinkohlenbergbau

Förderung - Belegschaft Schichten - Förderleistung	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
Verwertbare Förderung der Saarbergwerke in t	1 413 019	1 397 447	1 398 572	1 335 530
Arbeitstage	25,08	24,00	26,00	24,00
Fördertage	24,92	24,00	26,00	24,00
Tatsächliche Fördertage	24,83	23,98	24,63	23,89
Förderung je tatsächl. Förder- tag in t	56 903	58 282	56 783	55 900
Beschäftigte (nur Arbeiter) am Ende des Monats				
Alte Unterteilung				
Untertage	36 636	36 494	36 399	36 303
Übertage	9 995	10 055	9 955	9 912
Nebenbetriebe	10 489	10 385	11 024	11 088
Z u s a m m e n	57 120	56 934	57 378	57 303
Neue Unterteilung				
Untertage	36 855	36 709	37 006	37 001
Übertage	19 309	19 270	19 419	19 352
Nebenbetriebe	956	955	953	950
Z u s a m m e n	57 120	56 934	57 378	57 303

1) April 1957 - vorläufige Zahlen

Fortsetzung	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
<b>Verfahrenre Schichten</b>				
<b>Alte Unterteilung</b>				
Untertage	770 675	743 292	744 910	734 234
Übertage	233 058	229 164	229 854	223 046
Nebenbetriebe	241 059	234 460	259 212	243 821
<b>Neue Unterteilung</b>				
Untertage	776 964	749 009	758 657	749 270
Übertage	442 516	432 895	449 850	427 423
Nebenbetriebe	25 311	25 012	25 469	24 408
<b>Fehlschichten in %</b>				
Untertage	16,75	15,80	21,92	16,55
Übertage und Nebenbetriebe	12,10	10,75	14,08	11,64
<b>Schichtleistung je Mann</b>				
<b>Untertage in kg</b>				
Alte Unterteilung	1 833	1 880	1 878	1 819
Neue Unterteilung	1 819	1 866	1 843	1 782
<b>Schichtleistung je Mann</b>				
<b>Insgesamt in kg</b>				
Alte Unterteilung	1 408	1 437	1 435	1 395
Neue Unterteilung	1 159	1 182	1 157	1 135
<b>Nettoförderung der Privat- gruben in t</b>				
	11 152	9 974	12 855	13 255

B. Kohleneinfuhr in Tonnen

Herkunftsland	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
Bundesrepublik - Kohle	64 470	63 355	77 652	75 645
Braunkohlen- briketts	7 480	7 396	8 342	6 635
Industrie- briketts	22	20	20	20
Frankreich - Kohle	10 657	13 077	4 968	8 270
Eierbriketts	91	60	159	-

C. Kohlenabsatz in Tonnen

Abnehmerland	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
Saarland 1)	606 892	576 965	607 671	585 086
übriges Bundesgebiet	295 692	292 921	277 750	279 154
Frankreich	315 257	307 274	338 780	310 354
Österreich	10 991	14 330	6 539	2 935
Luxemburg	5 887	6 148	6 722	5 538
Schweiz	29 990	36 475	33 508	30 174
Italien	13 542	15 335	12 404	10 247
Andere Länder	25 486	38 612	12 335	13 269
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1303 737</b>	<b>1288 060</b>	<b>1295 709</b>	<b>1236 757</b>

D. Gesamtbestand an Kohle (Ende des Zeitraumes) in Tonnen

Gesamtbestand	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
Saarbergwerke insgesamt	173 286	188 425	96 788	101 280
darunter:				
Schlamm	84 599	75 281	27 080	24 679
verkaufsfähige Kohlen aus dem Haldenbestand	3 336	5 379	1 622	2 602
Privatgruben insgesamt	102	131	97	139
Hüttenkokereien 2)	118 538	111 622	135 948	135 432
Grubenkokereien 2)	9 273	11 965	9 027	7 415

E. Kokserzeugung in Tonnen

Erzeuger	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
Hüttenkokereien	276 088	268 533	291 279	279 435
Grubenkokereien	85 050	83 617	85 272	84 543
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>361 138</b>	<b>352 150</b>	<b>376 551</b>	<b>363 978</b>
Vom Grubenkoks ist Schwelkoks	10 605	10 497	10 422	10 523

F. Kokseinfuhr in Tonnen

Herkunftsland	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
Bundesrepublik	10 561	12 055	4 919	4 835
Frankreich	3 193	800	9 648	15 736
Andere Länder	-	-	-	10 788
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>13 754</b>	<b>12 855</b>	<b>14 567</b>	<b>31 359</b>

1) Die Lieferungen von Saarkohle und aus der Einfuhr stammender Kohle ins Saarland einschl. der Lieferungen an die Grubenkokereien, ausschl. des Eigenverbrauchs der Gruben, Grubenkraftzentralen und der Deputatkohle.

G. Koksabsatz in Tonnen

Abnehmer	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
Saarland <sup>1)</sup>	294 712	283 664	298 302	300 673
übriges Bundesgebiet	11 318	13 473	12 303	13 339
Frankreich	49 498	52 658	63 357	58 447
Österreich	-	-	-	-
Schweiz	13	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-
Z u s a m m e n	355 541	349 795	373 962	372 459

H. Gesamtbestand an Koks (Ende des Zeitraumes) in Tonnen

Gesamtbestand	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
Grubenkokereien	11 551	3 726	3 955	9 474
Hüttenkokereien	5 666	4 115	9 904	10 470
Z u s a m m e n	17 217	7 841	13 859	19 944
Vom Grubenkoks ist Schwelkoks	531	421	187	605

IV. Nebenprodukte der Kohle

Erzeugung in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
Rohteer	17 665	15 880	18 822	17 551
Rohbenzol	5 333	5 240	5 371	4 987
Ammonsulfat	2 709	2 599	2 684	2 808
Teerpech	3 616	4 453	2 615	1 910
Strassenteer	3 022	2 438	2 119	2 744
Rohbenzol, destill. Nebenprod.	5 056	4 896	5 352	5 238
Steinkohlenteeröl	4 237	4 023	3 997	3 780

V. Energiewirtschaft

A. Erzeugung von Kokereigas und Methangas in 1 000 cbm

Erzeuger	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
Kokereigas - Gruben	33 803	32 716	33 044	32 886
Hütten	112 935	109 989	120 498	116 189
Z u s a m m e n	146 738	142 705	153 542	149 075
Methangas, Gruben	14 461	16 081	14 672	15 406

1) Ausschl. des Eigenverbrauchs der Erzeuger, einschl. des aus der Einfuhr

B. Stromerzeugung und Stromverwertung in 1 000 kWh

Erzeugung und Verwertung Ein- und Ausfuhr	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
Erzeugung für den Verkauf und den Eigenverbrauch				
Grubenkraftzentralen	135 460	131 575	152 277	143 485
Öffentliche Kraftwerke	53 336	47 684	55 689	46 994
darunter durch Wasserkraft	2 086	2 345	3 189	2 134
Erzeugung nur für den Eigenverbrauch				
Hütten	39 886	38 853	42 621	40 195 <sup>1)</sup>
Andere Industrien	634	614	588	591 <sup>1)</sup>
Erzeugung zusammen	229 316	218 726	251 175	231 255
Einfuhr aus				
übrigem Bundesgebiet	7 458	5 699	6 339	6 857
Frankreich	1 502	1 712	2 124	1 134
Einfuhr zusammen	8 960	7 411	8 463	7 991
Verfügbare Menge insgesamt	238 276	226 137	259 638	239 246
Eigenverbrauch und Verluste bei den Erzeugern				
Gruben	73 161	71 309	77 903	73 978
Hütten	39 886	38 853	42 621	40 195
Andere Industrien und öffentl. Kraftwerke	7 084	5 738	7 602	3 622 <sup>1)</sup>
Eigenverbrauch und Verluste zusammen	120 131	115 900	128 126	117 795
Verbrauch über das Netz	78 830	72 280	84 799	80 478
Ausfuhr				
nach übrigem Bundesgebiet	38 794	36 915	45 620	39 857
Frankreich	521	1 042	1 093	1 116
Ausfuhr zusammen	39 315	37 957	46 713	40 973
Verwertete Menge insgesamt	238 276	226 137	259 638	239 246

1) Vorläufige Zahlen

VI. E i s e n s c h a f f e n d e I n d u s t r i e

Erzeugung	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
<u>ROHEISEN</u>				
Thomaseisen	231 268	223 630	248 893	238 335
Sonstiges Roheisen	21 312	23 883	23 635	20 837
Z u s a m m e n	252 580	247 513	272 528	259 172
<u>ROHSTAHL</u>				
Thomasstahl	212 378	202 922	226 880	207 302
Martinstahl 1)	62 802	58 164	66 649	58 483
Elektrostahl	3 941	4 175	4 431	4 144
Z u s a m m e n	279 120	265 261	297 960	269 929

WALZWERKSFERTIGERZEUGNISSE

Eisenbahnoberbaumaterial	4 573	3 730	5 118	4 734
Formstahl	29 407	25 437	31 954	24 507
Stabstahl	73 242	71 370	76 123	69 572
darunter: Streckdraht	2 887	2 343	3 018	3 834
Röhrenrundstahl	5 237	5 400	5 834	4 110
Walzdraht in Ringen	20 901	22 331	23 328	21 866
Bandstahl u. Röhrenstreifen	12 825	12 255	13 576	11 471
Universaleisen	4 376	4 308	5 151	1 780
Grobbleche ab 4,76 mm	26 784	23 501	32 359	27 527
Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	3 797	3 405	4 053	3 175
Feinbleche unter 3 mm	5 832	5 999	5 516	5 259
Sonstige Stahlbleche	8 264	7 690	10 344	9 718
Fertigerzeugnisse zusammen	195 237	185 426	213 356	183 719
Halbzeug zusammen	31 306	32 675	33 061	27 297
davon:				
zum Absatz im Saarland	3 406	3 582	3 527	5 437
zum Absatz nach ausserhalb des Saarlandes	19 944	20 913	24 053	17 609
zur Wiederverwalzung im Saarland	7 956	8 180	5 481	4 251
Weissblech	5 975	5 832	7 051	5 937
Thomasschlackenmehl	38 229	37 435	39 435	32 870

1) darunter Rohblöcke zur Herstellung von Röhren	1 091	415	1 140	342
---	-------	-----	-------	-----

B. - Absatz der eisenschaffenden Industrie in Mill. Franken  
(ohne Hüttenkokereien)

Monats- durchschn. 1956	April 1956 insgesamt	März		April	
		1957			
		Insgesamt	darunter nach ausserh. des Saarlandes	Insgesamt	darunter nach ausserhalb des Saarlandes
9 480,7	8 842,9	10 679,6	8 417,3	9 630,6	7 557,2

C. Absatz der eisenschaffenden Industrie  
im April 1957 in Tonnen

Erzeugnis	Absatz ins- gesamt	davon entfielen auf			
		Saar- land	übr. Bun- desgebiet	Franz. Union	andere Länder
Roheisen und Rohblöcke	9 929	8 420	1 405	104	-
Halbzeug zur Wiederverwalzung im Saarland und zum Absatz nach ausserhalb	25 814	8 325	2 457	9 007	6 025
Eisenbahnoberbaumaterial	5 094	777	1 159	2 955	203
Formstahl	26 747	7 615	8 721	6 869	3 542
Stabstahl	63 634	9 391	19 350	22 376	12 517
Röhrenrundstahl	1 062	985	-	-	77
Walzdraht in Ringen	14 844	4 341	4 642	4 835	1 026
Bandstahl u. Röhrenstreifen	13 682	1 276	4 827	5 929	1 650
Universaleisen	2 296	500	759	926	111
Bleche	51 601	9 784	8 063	25 431	8 323
Grauguss und Stahlformguss	8 249	1 129	3 686	848	2 586
Z u s a m m e n	222 952	52 543	55 069	79 280	36 060

D. Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung

Stand am Ende des Zeitraums

Art der Öfen	Bestand	davon in Betrieb		
		April 1956	März	April
			1957	
Hochöfen	30	27	27	27
Thomaskonverter	20	17	17	17
Martinöfen (basisch)	15	12	14	13
Lichtbogenöfen	4	3	3	3
Hochfrequenzöfen	1	1	1	1

VII. Eisen- und Metallverarb. Industrie

A. Absatz in Mill.Fr. 1)

Industriezweig	Monats- durch- schnitt 1956	April 1956 ins- gesamt	März		April	
			1957			
			Ins- ge- samt	darunter nach ausserh. des Saarlandes	Ins- ge- samt	darunter nach ausserh. des Saarlandes
Giessereiindustrie	631,9	518,0	700,1	402,9	706,8	399,0
Röhrenindustrie	968,4	864,3	964,0	854,8	965,9	817,5
Drahtindustrie	963,2	1025,5	1116,0	940,3	1104,0	919,3
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>2563,5</b>	<b>2407,9</b>	<b>2779,1</b>	<b>2198,0</b>	<b>2776,7</b>	<b>2135,8</b>
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2247,1	2058,7	2597,7	1428,8	2366,4	1309,0
Maschinenindustrie	1456,1	1208,6	2059,7	1456,4	1497,4	1103,6
Elektro- und fein- mech. Industrie	533,5	568,7	528,2	243,3	504,8	254,5
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	633,4	574,8	693,3	488,4	634,0	418,2
Schrauben-, Ketten- und Federnind.	236,0	239,4	276,9	209,9	254,3	173,8
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>5106,1</b>	<b>4650,1</b>	<b>6155,8</b>	<b>3826,8</b>	<b>5256,9</b>	<b>3259,1</b>
<b>l.u.2.Stufe zus.</b>	<b>7669,6</b>	<b>7058,0</b>	<b>8934,9</b>	<b>6024,8</b>	<b>8033,6</b>	<b>5394,9</b>

B. Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie  
(ausgewählte Erzeugnisse)

in Tonnen - 1)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
Geschweisste Röhren	4 570	4 451	3 466	4 310
Nahtlose Röhren	7 713	7 755	9 590	9 007
Stahlflaschen in Stück	261	298	500	197
Stahlflaschen in Tonnen	17	23	18	14
Gezogener Draht und Draht- erzeugnisse	9 281	9 464	9 771	9 803
Blankmaterial	4 403	4 203	4 974	3 938
Grauguss 2)	2 212	2 171	2 291	2 243
Stahlformguss 2)	944	847	1 567	976
Elektro- und Bessemerstahl 2)	2 086	1 869	2 393	2 092
Schmiedestücke aller Kate- gorien	3 253	3 224	3 700	3 023

1) April 1957 - vorläufige Zahlen

2) Nur Erzeugung der eisen- und metallverarbeitenden Industrie

Noch Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie  
(ausgewählte Erzeugnisse)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
Elektromotore (Stück)	1 013	1 093	725	605
Küchenherde, Gasherde und Zimmeröfen (Stück)	8 167	6 618	7 980	7 420
Landwirtschaftl. Maschinen Dreschmaschinen, Sämaschinen, Motormäher und andere (Stück)	489	553	858	800
Baumaschinen Winden, Betonmischer, Beton- pumpen, Kompressoren, Lasten- aufzüge, Flaschenzüge, andere Baumaschinen (Stück)	260	252	231	303
NE-Metallguss in t	360	311	372	370
Ketten in t	207	167	277	230
Bolzen-, Schraubenerzeugnisse in t	1 267	1 312	1 502	1 331
Aluminium und sonstige metal- lische Haushaltsartikel in t	231	212	223	199

VIII. Erzeugung von Baumaterialien  
in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	April 1956	März	April
			1957	
Portlandzement	6 166	7 032	7 773	7 761
Hochofenzement	21 277	24 135	25 338	27 985
Stahlwerkskalk	24 110	23 619	25 422	21 268
Baukalk	2 741	3 814	2 973	3 229
Baugips	5 198	5 535	6 515	8 634
Tonziegel	3 066	3 080	2 434	2 804
Tonback- und Klinkersteine	20 151	19 103	19 183	22 613
Betonbausteine	2 278	1 943	2 343	3 146
Bimserzeugnisse	2 687	2 784	2 284	2 370
Andere Betonwaren	7 020	8 538	9 726	8 789
Schlacken- und Kalksandsteine	32 179	37 785	27 379	37 662
Betonhohlblocksteine	8 602	9 285	9 398	10 386
Schamottesteine	2 330	2 334	2 509	2 578
Versch. Schamotteerzeugnisse	290	173	248	134
Hohlglaserzeugung	30	29	31	32

1) März 1957 - vorläufige Zahlen

IX. Die Beschäftigten in den in die monatliche Produktionserhebung einbezogenen Betrieben und im Bergbau

Wirtschaftsgruppe	Stand am	
	1. März	1. April
	1957	
1. - <u>BERGBAU</u>		
Saarbergwerke (ohne die franz. Staatsangehörigen)	63 309	63 310
Privatgruben	506	512
Z u s a m m e n	63 815	63 822
2. - <u>INDUSTRIE 1)</u>		
Energiewirtschaft	3 524	3 487
Eisenschaffende Industrie 2)	33 424	33 479
Drahtindustrie	2 342	2 310
Röhrenindustrie	2 425	2 430
Giessereiindustrie	4 596	4 582
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	13 261	13 174
Maschinenindustrie	8 174	7 873
Elektro- und feinmechanische Industrie	3 888	4 013
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 327	4 376
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	1 337	1 343
Glas-, keramische und chem. Industrie	10 697	10 739
Sägeindustrie	1 228	1 231
Holzindustrie	4 544	4 238
Baustofferzeugende Industrie	4 228	4 270
Textilindustrie	638	635
Bekleidungsindustrie	4 488	4 007
Leder- und Schuhindustrie	964	906
Papierindustrie	904	886
Graphisches Gewerbe	1 660	1 615
Mühlenindustrie	315	310
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	465	467
Zucker- und Nahrungsmittelindustrie	513	401
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	273	268
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	3 066	2 986
Brauerei- und Mälzereiindustrie	1 635	1 447
Brennereiindustrie	65	57
Mineralwasserindustrie	270	226
Z u s a m m e n	113 251	111 756
I n s g e s a m t	177 066	175 578

- 1) Industrie am 1. April 1957 - vorläufige Zahlen  
 2) darunter ca. 850 in den Hüttenkraftzentralen

X. Absatz der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im April 1957  
 - vorläufige Ergebnisse -

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		
				übr. Bundesgebiet	Frans. Union	übr. Ausland
Energiewirtschaft davon: Erzeugerumsatz Verteilerumsatz Eisenschaffende Industrie <sup>1)</sup>	1 747 033 873 125 873 908 9 630 648	1 390 174 520 321 869 853 2 073 429	356 859 352 804 4 055 7 557 219	237 869 233 820 4 049 2 172 471	118 990 118 984 6 3 756 328	- - - 1 628 420
Drahtindustrie Röhrenindustrie Giessereiindustrie Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau Maschinenindustrie Elektro- und feinmechanische Industrie Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle <sup>2)</sup>	2 366 417 1 497 445 504 833 633 980 254 343 2 142 369 393 842	1 057 432 393 891 250 365 215 786 80 555 721 198 75 164	1 308 985 1 103 554 254 468 418 194 173 788 1 421 171 318 678	90 271 51 620 52 196 22 559 18 639 122 569 23 957	1 090 523 913 180 187 289 355 277 142 140 1 201 754 282 450	128 191 138 754 14 983 40 358 13 009 96 848 12 271
Baustoffherzeugende Industrie Textilindustrie Bekleidungsindustrie Leder- und Schuhindustrie Papierindustrie Graphisches Gewerbe Mühlenindustrie Brot- und Nahrungsmittelindustrie Zuckerherstellende Industrie Obst- und Gemüseverwertungsindustrie Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie darunter: Molkereiprodukte Fleisch- und Wurstwaren	89 341 556 084 115 019 176 664 186 123 257 277 142 987 78 781 101 568 1 380 802 388 048 527 540	43 350 393 045 98 582 97 884 182 735 254 536 125 821 53 680 25 730 1 272 779 377 034 448 715	61 696 45 991 163 039 16 437 78 780 3 388 2 741 17 166 25 101 75 838 108 023 11 014 78 825	3 435 11 874 92 428 6 851 1 980 186 - 1 588 - 3 621 9 797 - 9 797	50 973 32 639 69 579 9 586 76 800 3 202 2 741 15 473 25 101 72 217 98 226 11 014 69 028	7 288 1 478 1 032 - - - - - - - - - -
Z u s a m m e n	27 016 893	11 283 286	15 733 607	3 185 166	9 931 019	2 617 422

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerieen belief sich im April 1957 auf 245 707 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 155 308 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 5 452 Tausend Franken und auf Frankreich 84 947 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben. - 3.) Darunter Absatz von Stahlwerkskalk im Werte von 115 697 Tausend Franken.

XI. Warenbezüge<sup>1)</sup> der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im April 1957

- vorläufige Ergebnisse -

Industriegruppe	Warenbezüge insgesamt	Warenbezüge aus dem Saarland	Warenbezüge von ausserh. des Saarlandes	davon aus		
				über Bundesgebiet	Franz. Union	über Ausland
Energiewirtschaft	1 045 459	994 677	50 782	46 759	4 023	-
Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	.
Drahtindustrie	.	.	.	.	.	.
Röhrenindustrie	.	.	.	.	.	.
Giessereiindustrie	350 826	204 041	146 785	22 288	121 572	2 925
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	1 224 841	932 965	291 876	57 423	222 792	11 661
Maschinenindustrie	854 006	603 156	250 850	56 254	188 451	6 145
Elektro- und feinmechanische Industrie	319 545	143 504	176 041	81 997	93 349	695
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	415 388	255 234	160 154	25 826	134 321	7
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	186 395	153 440	32 955	4 342	28 613	-
Glas-, keramische und chemische Industrie	764 095	279 479	484 616	67 523	408 757	8 336
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	49 738	11 344	38 394	1 585	36 392	417
Sägeindustrie	150 715	110 437	40 278	1 580	38 698	-
Holzindustrie	406 937	180 136	226 801	40 575	174 564	11 662
Baustoffherzeugende Industrie	189 772	137 148	52 624	20 529	30 525	1 570
Textilindustrie	63 604	5 465	58 139	1 279	42 132	14 728
Bekleidungsindustrie	366 456	19 806	346 650	24 588	303 692	18 370
Leder- und Schuhindustrie	47 684	12 026	35 658	2 817	32 558	283
Papierindustrie	107 673	35 174	72 499	4 891	65 104	2 504
Graphisches Gewerbe	67 394	34 163	33 231	476	32 755	-
Mühlenindustrie	174 335	23 092	151 243	-	151 243	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	70 214	33 388	36 826	-	24 985	11 841
Zuckerherarbeitende Industrie	44 556	5 162	39 394	38	39 356	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	34 206	7 850	26 356	1 166	25 190	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	907 714	366 170	541 544	7 231	496 416	37 897
darunter: Molkeeriprodukte	319 596	189 909	129 687	-	124 532	5 155
Fleisch- und Wurstwaren	434 413	142 171	292 242	260	283 550	8 432
Brauerei- und Mälzereiindustrie	209 420	78 611	130 809	5 383	125 426	-
Brennereiindustrie	6 273	338	5 935	207	5 728	-
Mineralwasserindustrie	33 055	7 106	25 949	1 326	24 623	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>8 040 563</b>	<b>4 622 568</b>	<b>3 417 995</b>	<b>474 498</b>	<b>2 814 873</b>	<b>128 624</b>

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben.

Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

XII Absatz der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im März 1957  
- endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	übr. Ausland
Energiewirtschaft	1 819 668	1 436 792	382 876	235 611	147 265	-
davon: Erzeugerumsatz	984 600	605 962	378 638	231 378	147 260	-
Verteilerumsatz 1)	835 068	830 830	4 238	4 233	5	-
Eisenschaffende Industrie 1)	10 679 641	2 262 312	8 417 329	2 360 603	4 158 397	1 898 329
Drahtindustrie	1 115 997	175 667	940 330	137 611	604 124	198 595
Röhrenindustrie	963 952	109 173	854 779	86 240	351 556	416 983
Giessereiindustrie	700 139	297 237	402 902	37 874	348 101	16 927
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 597 698	968 941	1 628 757	72 964	1 265 142	290 651
Maschinenindustrie	2 059 714	603 330	1 456 384	74 612	900 639	481 133
Elektro- und feinmechanische Industrie	528 198	284 906	243 292	46 951	186 530	9 811
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	693 333	204 963	488 370	41 268	400 580	46 522
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	276 923	67 063	209 860	3 508	186 314	20 038
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 214 770	665 126	1 549 644	106 704	1 346 166	96 774
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	425 073	73 844	351 229	16 620	323 946	10 663
Sägeindustrie	222 100	156 614	65 486	38 270	7 544	19 672
Holzindustrie	831 307	459 204	372 103	15 924	355 710	469
Baustoffherzeugende Industrie	755 470	682 190 <sup>3)</sup>	73 280	3 998	58 987	10 295
Textilindustrie	79 987	32 509	47 478	7 658	36 790	3 030
Bekleidungsindustrie	599 531	443 117	156 414	82 336	72 718	1 360
Leder- und Schuhindustrie	135 130	114 460	20 670	10 486	10 184	-
Papierindustrie	179 863	102 576	77 287	1 930	75 357	-
Graphisches Gewerbe	237 444	224 634	12 810	290	12 520	-
Mühlenindustrie	230 588	226 333	4 255	-	4 255	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	140 382	123 423	16 959	1 208	13 253	2 498
Zuckerverarbeitende Industrie	117 572	74 429	43 143	700	42 443	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	98 103	25 602	72 501	-	72 501	-
Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie	1 350 225	1 222 097	128 126	10 577	113 291	4 258
darunter: Molkereiprodukte	370 908	347 779	23 129	-	18 871	4 258
Brauerei- und Mälzereiindustrie	450 897	423 917	26 980	1 191	25 789	-
Brennereiindustrie	12 928	12 874	54	-	54	-
Mineralwasserindustrie	76 510	73 157	3 353	-	3 353	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>29 168 068<sup>4)</sup></b>	<b>11 472 646</b>	<b>17 695 422</b>	<b>3 378 514</b>	<b>10 799 563</b>	<b>3 517 345</b>

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerereien belief sich im März 1957 auf 228 865 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 156 842 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 16 726 Tausend Franken und auf Frankreich 55 297 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben. - 3) Darunter Absatz von Stahlwerkskalk in Höhe von 126 141 Tausend Franken.

XIII. Warenbezüge <sup>1)</sup> der saarländischen Industrie in 1000 Franken im März 1957

- endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Warenbezüge insgesamt	Warenbezüge aus dem Saarland	Warenbezüge von ausserh. des Saarlandes	davon aus		
				übr. Bundesgebiet	Frans.-Union	übr. Ausland
Energiewirtschaft	1 153 235	1 102 414	50 821	48 428	2 393	-
Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	.
Drahtindustrie	.	.	.	.	.	.
Röhrenindustrie	.	.	.	.	.	.
Glessereiindustrie	370 873	203 061	167 812	33 625	132 845	1 342
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	1 354 468	1 057 500	296 968	76 740	214 250	5 978
Maschinenindustrie	802 965	604 387	198 578	46 835	149 247	2 496
Elektro- und feinmechanische Industrie	337 064	153 898	183 166	88 262	94 388	516
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	433 627	274 696	158 931	38 220	120 321	390
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	141 549	99 435	42 114	12 868	29 246	-
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	743 537 60 837	309 455 15 494	434 082 45 343	77 756 2 223	349 692 43 119	6 634 1
Sägeindustrie	146 464	103 111	43 353	506	42 847	-
Holzindustrie	463 318	201 769	261 549	33 663	211 276	16 610
Baustoffherzeugende Industrie	187 181	128 423	58 758	21 013	37 745	-
Textilindustrie	57 580	5 658	51 922	565	24 517	26 840
Bekleidungsindustrie	405 285	24 032	381 253	36 793	289 625	54 835
Leder- und Schuhindustrie	54 883	12 669	42 214	4 171	38 043	-
Papierindustrie	86 843	17 446	69 397	3 124	64 665	1 608
Graphisches Gewerbe	61 423	33 055	28 368	1 049	27 319	-
Mühlenindustrie	196 426	17 255	179 171	-	179 171	-
Brot- und Nährmittelindustrie	148 366	34 246	114 120	-	45 069	69 051
Zuckerverarbeitende Industrie	54 780	6 080	48 700	300	48 400	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	58 383	10 877	47 506	369	47 137	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	872 492	335 283	537 209	10 010	478 209	48 990
darunter: Molkeprodukte	297 750	183 604	114 146	8 056	97 224	8 866
Kleisch- und Wurstwaren	424 864	121 427	303 437	-	300 388	3 049
Brauerei- und Mälzereiindustrie	247 802	86 827	160 975	4 698	156 277	-
Brennereiindustrie	5 740	294	5 446	214	5 232	-
Mineralwasserindustrie	34 480	7 677	26 803	873	25 930	-
Z u s a m m e n	8 418 764	4 829 548	3 589 216	540 082	2 813 844	235 290

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben.

Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Konkreteindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

A n h a n g

Das saarländische Baugewerbe in den Monaten März und April 1957  
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

a) Umsatz und Auftragsbestand nach Ländern (in Mill. Franken)

Zeitraum	Insgesamt	davon			
		Saarland	übriges Bundesgebiet	Französische Union	übriges Ausland
<u>Umsatz</u>					
März	2 612,7	2 454,9	17,4	139,4	1,0
April 1)	2 724,3	2 567,8	10,7	144,6	1,2
<u>Auftragsbestand am Ende des Monats</u>					
März	10 734,7	10 041,0	67,2	623,8	2,7
April 1)	10 562,8	9 918,4	59,9	583,0	1,5

b) Umsatz und Auftragsbestand nach Bauarten (in Mill. Franken)

Zeitraum	Insgesamt	davon				darunter für ausländische Streitkräfte
		Wohnungs-bauten	Landwirtschaftl. Bauten	Gewerbl. und Industriebauten	Öff. u. Verkehrs-bauten	
<u>Umsatz</u>						
März	2 612,7	757,2	5,0	738,0	1 112,5	12,0
April 1)	2 724,3	798,8	2,8	720,5	1 202,2	4,1
<u>Auftragsbestand am Ende des Monats</u>						
März	10 734,7	2 018,1	20,0	4 275,2	4 421,4	-
April 1)	10 562,8	1 825,2	18,3	4 181,0	4 538,3	-

c) Umsatz, Auftragsbestand nach Gewerbebezügen (in Mill. Franken)

Zeitraum	Insgesamt	davon								
		Hoch- und Ingenieur-bau	Tief- und Ingenieur-bau (ohne Strassenbau)	Strassenbau	Hoch-, Tief- und Ingenieur-bau 2)	Schornstein- u. Industrieofenbau	Isolierbau	Zimmerei und Ingenieur-holzbau	Dach-deckerei	Stukkateur-, Gips- und Verputzer-gewerbe
<u>Umsatz</u>										
März	2 612,7	609,6	218,1	273,9	1 140,7	69,3	31,1	76,1	61,1	132,8
April 1)	2 724,3	652,7	241,8	330,8	1 124,1	67,0	40,0	67,3	48,3	152,3
<u>Auftragsbestand am Ende des Monats</u>										
März	10 734,7	1 913,7	887,0	1 312,2	3 812,0	2 012,3	82,2	138,3	252,3	324,7
April 1)	10 562,8	1 671,7	1 148,9	1 337,7	3 644,9	2 006,4	83,7	131,0	272,4	266,1

d) Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)

Zeitraum	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	davon									darunter für ausländische Streitkräfte
		Wohnungsbauten					Landwirtschaftl. Bauten	Gewerbl. und Industriebauten	Öff. und Verkehrsbauten		
		Insgesamt	Neubau, Wiederaufbau	Um-, An- und Erweitergs. bau	Reparaturen	Insgesamt			Hochbau	Tiefbau	
März	3 901	1 233	994	164	75	8	1 070	1 590	365	1 225	21
April 1)	4 256	1 233	972	180	81	8	1 211	1 804	428	1 376	6

e) Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeitraum	Beschäftigte							Löhne und Gehälter		
	Insgesamt	tätige Inhaber	Angestelltenversicherungspflichtige (einschl. kfm. u. techn. Lehrlinge)	davon				Insgesamt	davon	
				Insgesamt	Invalidenversicherungspflichtige				Gehälter	Löhne
					Poliere, Meister u. Facharbeiter	angelernte Arb. u. Hilfsarbeiter	Umschüler und gewerbliche Lehrlinge			
Februar	25 077	399	2 203	22 475	10 200	11 096	1 179	699 374	123 849	575 525
März 1)	24 372	360	2 101	21 911	10 085	11 043	783	880 783	125 748	755 035

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Kombiniert innerhalb dieser Gewerbebezüge

A n h a n g

Das saarländische Baugewerbe im ersten Vierteljahr 1957  
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

a) Umsatz und Auftragsbestand nach Ländern (in Mill.Franken)

Zeitraum	Insgesamt	davon			
		Saarland	übriges Bundesgebiet	Französische Union	übriges Ausland
<u>Umsatz</u>					
Januar	1 636,8	1 520,6	11,9	103,5	0,8
Februar	1 825,3	1 694,3	11,9	117,8	1,3
März	2 612,7	2 454,9	17,4	139,4	1,0
<u>Auftragsbestand am Ende des Berichtsmonats</u>					
Januar	9 875,8	9 468,7	39,0	366,1	2,0
Februar	10 395,1	9 972,1	80,2	342,1	0,7
März	10 734,7	10 041,0	67,2	623,8	2,7

b) Umsatz und Auftragsbestand nach Bauarten (in Mill.Franken)

Zeitraum	Insgesamt	davon				darunter für ausländische Streitkräfte
		Wohnungs-bauten	Landwirtschaftl. Bauten	Gewerbl.u.In-dustriebauten	Öff.und Ver-kehrs-bauten	
<u>Umsatz</u>						
Januar	1 636,8	353,5	1,2	550,4	731,7	0,8
Februar	1 825,3	498,1	2,3	596,3	728,6	0,5
März	2 612,7	757,2	5,0	738,0	1 112,5	12,0
<u>Auftragsbestand am Ende des Berichtsmonats</u>						
Januar	9 875,8	1 729,5	16,4	3 818,2	4 311,7	-
Februar	10 395,1	1 873,9	19,7	3 913,7	4 587,8	-
März	10 734,7	2 018,1	20,0	4 275,2	4 421,4	-

c) Umsatz, Auftragsbestand nach Gewerbebeizweigen (in Mill.Franken)

Zeitraum	Ins-gesamt	davon								
		Hoch-und Ingenieur-bau	Tief- und Ingenieur-bau (ohne Strassenbau)	Strassenbau	Hoch-,Tief- und Inge-nieur-bau 1)	Schornstein-Feuerungs- und Indu-strieofenbau	Isolier- und In- genieur-holz-bau	Zimmerei und In- genieur-holz-bau	Dach-deckerei	Stukkateur-, Gips-er- und Verputzer-gewerbe
<u>Umsatz</u>										
Januar	1 636,8	390,8	168,7	140,3	652,1	127,1	21,1	55,8	29,2	51,7
Februar	1 825,3	472,0	164,6	166,4	723,6	81,4	39,8	56,4	36,5	84,6
März	2 612,7	609,6	218,1	273,9	1 140,7	69,3	31,1	76,1	61,1	132,8
<u>Auftragsbestand am Ende des Berichtsmonats</u>										
Januar	9 875,8	1 818,8	868,6	1 372,7	3 169,6	2 062,2	55,3	102,1	234,1	192,4
Februar	10 395,1	1 917,2	941,8	1 444,0	3 359,8	2 059,3	73,3	91,6	269,6	238,5
März	10 734,7	1 913,7	887,0	1 312,2	3 812,0	2 012,3	82,2	138,3	252,3	324,7

d) Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)

Zeitraum	Gelei-stete Arbeits-stunden ins-gesamt	davon								darunter für aus-ländisch- Streit-kräfte	
		Ins-gesamt	Wohnungsbauten				Land-wirt-schaft-liche Bauten	Gewerb-liche u.Indu-strie-bauten	Öff.und Verkehrs-bauten		
			Neubau, Wieder-aufbau	Um-,An-und Erweite-rs-bau	Repa-raturen	Ins-gesamt			Hoch-bau		Tief-bau
Januar	1 976	445	358	52	35	6	730	795	201	594	1
Februar	2 724	766	597	112	57	4	868	1 086	254	832	1
März	3 901	1 233	994	164	75	8	1 070	1 590	365	1 225	21

e) Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeitraum	Beschäftigte							Löhne und Gehälter		
	Ins-gesamt	tätige Inhaber	Angestell-tenversich.-pflichtige (einschl. kfm.u.techn. Lehrlinge)	davon				Ins-gesamt	davon	
				Ins-gesamt	Invalidenversicherungspflichtige				Gehälter	Löhne
					Poliere, Meister und Fach-arbeiter	angelernte Arbeiter und Hilfs-arbeiter	Umschüler und gewerb-liche Lehr-linge			
Dezember 1956	22 752	385	2 126	20 241	9 381	10 017	843	724 547	153 967	570 580
Januar 1957	23 223	393	2 181	20 649	9 756	10 058	835	539 878	124 910	414 968
Februar 1957	25 077	399	2 203	22 475	10 200	11 096	1 179	699 374	123 849	575 525

1) Kombiniert innerhalb dieser Gewerbebeizweige

A N L A G E

zu "Warenbezüge der saarländischen Industrie"

Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht-  
industrie und der Röhrenindustrie im 1. Vierteljahr 1957 in 1 000 Fr.

- endgültige Ergebnisse -

Herkunftsland	Eisen- schaffende Industrie	Draht- industrie	Röhren- industrie
Saarland	3 439 061	1 237 504	1 790 149
übriges Bundesgebiet	1 540 798	139 230	236 487
Franz.Union	10 451 548	160 824	643 328
übrige Länder	522 891	159 134	93 568
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>15 954 298</b>	<b>1 696 692</b>	<b>2 763 532</b>

- 1) Ohne Kokereien. Die Hüttenkokereien bezogen im 1. Vierteljahr 1957 Waren im Werte von 6 337 891 Tausend Franken; davon aus dem Saarland für 5 056 600 Tausend Franken und aus dem übrigen Bundesgebiet für 1 281 291 Tausend Franken.

Die Warenbezüge der Industriegruppe "Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie" erhöhen sich durch Nachträge im 1. Vierteljahr 1957 um 670 148 Tausend Franken, davon entfallen auf das Saarland 13 491 Tausend Franken, auf die Franz.Union 620 332 Tausend Franken und auf das übrige Ausland 36 325 Tausend Franken.